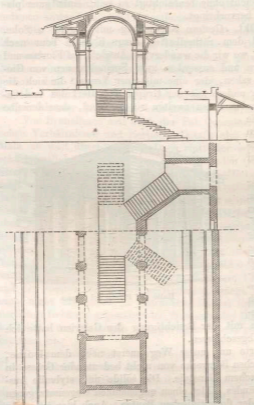


und schön. Eigenthümlich ist an der Façade die an einer Ecke vorgebaute Kanzel mit hölzernem Schalldeckel in zierlichster Renaissance mit Reliefs von Donatello. Das Innere ist bemerkenswerth durch zwei Kapellen, die von Agnolo Gaddi und Fra Filippo ausgemalt sind. Die Architektur ist, dem Aeussern entsprechend, in klarer Eintheilung, ebenfalls mit abwechselnd schwarzen und weissen Steinschichten. —



Bahnhof zu Prato.

Die Kanzel ist von weissem Marmor in guter Renaissance, ganz freistehend und ohne Treppe. Der Chor liegt bedeutend höher als das Schiff.

Der Pal. della Communità ist ein hohes, fast ganz ungegliedertes Gebäude mit einer grossen Freitreppe, und S. Domenico hat einen hübschen Ansatz zu einer Façade und seitwärts eine elegante Ziegelarchitektur, aber

diese Kirche ist durch spätere Zuthaten ausserordentlich entstellt. An der Seitenfaçade sind unten spitzbogige Nischen angebracht, wahrscheinlich zu Grabdenkmälern, ähnlich dem Anbau von S. Maria Novella in Florenz.